

# Austausch Teilzeit / Vollzeit mit Kindern

Beitrag von „qchn“ vom 20. April 2023 00:54

## [Zitat von state\\_of Trance](#)

Aber ja, die Partnerwahl kann ja für jedes Geschlecht gelten, ich gebe aber zu, dass ich tatsächlich nicht erwartet hätte, dass ihr eine Regenbogenfamilie seid. Kenne persönlich gar nicht aus Kollegien, sollte es öfter geben.

meine Schule ist ne Regenbogenfamilienhochburg. Trotzdem find ich es irgendwie langsam unangenehm, wie Du immer rausstellst, dass Frauen sich nen reichen Kerl angeln und dann in Teilzeit die Preise im Kollegium verderben - könnte man auch irgendwie netter ausdrücken.

## [Zitat von Quittengelee](#)

Ich habe fast immer Vollzeit gearbeitet, aus den von dir genannten Gründen. Einmal probiert und mich dann geärgert, bin wahrscheinlich einfach zu geizig...

Ob es anders besser gewesen wäre, weiß ich nicht. Wir waren wahrscheinlich manchmal gestresster als nötig, auch wegen Krankheiten und Todesfällen in der Familie. Vielleicht wäre mehr Zeit und Ruhe besser für alle gewesen? Die Kinder sind nur einmal klein (Oma-Spruch, ich weiß, aber das wird einem immer bewusster, je größer die Kinder werden...)

Ich würde, glaube ich, überlegen, ob meine Aufmerksamkeit für die Kinder gut da ist, wenn ich mich nachmittags um sie kümmere. Zeitliche Orga bekommt man ja immer irgendwie hin. Aber bin ich wirklich anwesend oder so gestresst, dass ich nur noch genervt bin und die Kinder im Sandkasten/vor dem Fernseher parke, um erst mal eine zu rauchen? Du weißt hoffentlich, wie ich meine. Eltern sind nicht perfekt. Aber es tut gut "achtsam" zu sein, wie man heute sagt. Wenn die Kraft für Schüler und eigene Kinder reicht, dann geht das. Ob sich das Gerenne am Ende rückblickend wirklich lohnt, könnt ihr tatsächlich nur selbst fühlen.

ich wollte eigentlich gar keine Kinder und für mich stand absolut fest, dass ich schnell wieder VZ arbeiten will. Und jetzt sind die einfach so unfassbar niedlich und ich denke mir - so süß sind die nie wieder und Abiturklausuren kann ich noch die nächsten 30 Jahre runterladen und die Pension ist auch ganz okay und mein Job hat eigentlich angefangen mich zu langweilen etc. Wir haben ne Tagesmutter für drei Tage und ich bin von 80% auf 65% runter und werde nächstes Schuljahr auf 50% gehen und die Kinder gehen dann 4 Tage. Dann hab ich einen Tag für mich und sehe sie trotzdem viel. Werd ich bestimmt nicht ewig machen, aber im Moment fühlt es sich richtig an. Okay.. Urlaub machen wir grade keinen, find ich aber irgendwie in Ordnung, weil

der eh nicht mehr so ist, wie ohne Kinder.